

Forum C1

Innovationsfonds – Motor für neue Versorgungsformen

Moderation:

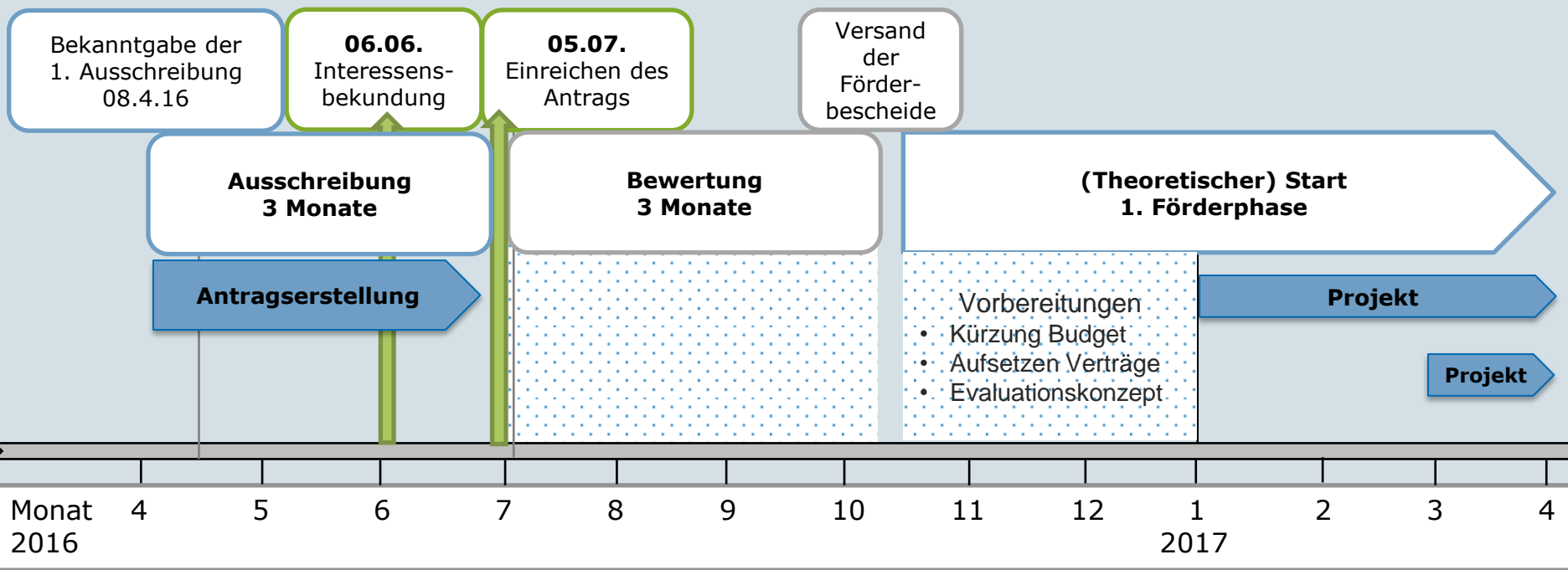
Dr. Susanne Ozegowski

Geschäftsführerin, Bundesverband Managed Care e.V.

Daniela Chase

Senior Consultant, Institut für angewandte Versorgungsforschung GmbH

Timeline – exemplarisch für die 1. Förderwelle NVF



Der Innovationsfonds als „F&E-Abteilung für das Gesundheitswesen“

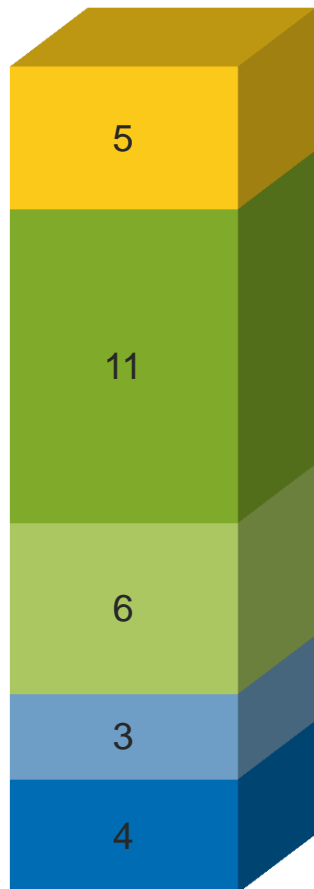
Neue Versorgungsformen - Mittelvergabe

	1. Förderwelle	2. Förderwelle	3. Förderwelle
Eingereichte Anträge	138	107	
Geförderte Anträge	29	?	
Beantragte Fördersummen			
< 1 Mio. €	23 (Min. 91.813 €)	27 (Min. 2.500 €)	
1-10 Mio. €	73	49	
> 10 Mio. €	<u>23 (Max. 80 Mio. €)</u>	<u>11 (Max. 52 Mio. €)</u>	
Total	868 Mio. €	485 Mio. €	



29 Projekte der Neuen Versorgungsformen werden in der 1. Welle gefördert

138 Anträge eingereicht, 29 Anträge angenommen



■ Themenoffen

„Hamburg Billstedt/Horn als Prototyp für eine Integrierte gesundheitliche Vollversorgung“



■ TF 4: Vulnerable Gruppen

„Versorgung von Menschen mit Rheuma optimieren“



■ TF 3: Telemedizin, Telematik & E-Health

„Rücken - innovative Schmerztherapie mit e-Health für unsere Patienten“



■ TF 2: AMTS

„Anwendung digital-gestütztes Arzneimitteltherapie- und Versorgungs-Management“



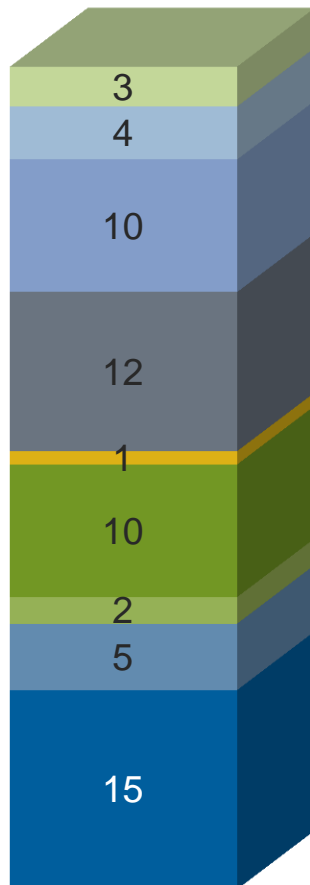
■ TF 1: Ländliche Gebiete

„Strukturmigration im Mittelbereich Templin“



62 Projekte der Versorgungsforschung werden in der 1. Welle gefördert

296 Projektskizzen eingereicht, 62 Anträge angenommen



■ Evaluation der SAPV-Richtlinie

■ Evaluation von Selektivverträgen

■ Themenoffen

■ TF 6: Einsatz und Verknüpfung von Routinedaten

■ TF 5: Auswirkungen administrativer und bürokratischer Anforderungen

■ TF 4: Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit

■ TF 3: Pflege

■ TF 2: Messung von Lebensqualität

■ TF 1: Qualitätssicherung und Patientensicherheit

„Vertrag zur Versorgung im Fachgebiet der Kardiologie in BaWü“



„Entwicklung und Validierung von Qualitätsindikatoren für Multimorbidität“



„Accountable Care in Deutschland“



„Notfallversorgung von Migranten und Geflüchteten“



„Lebensqualität im DMP COPD“ HelmholtzZentrum münchen
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

„Angemessene und sichere Medikation für Heimbewohnerinnen“ M+H
Medizinische Hochschule Hannover